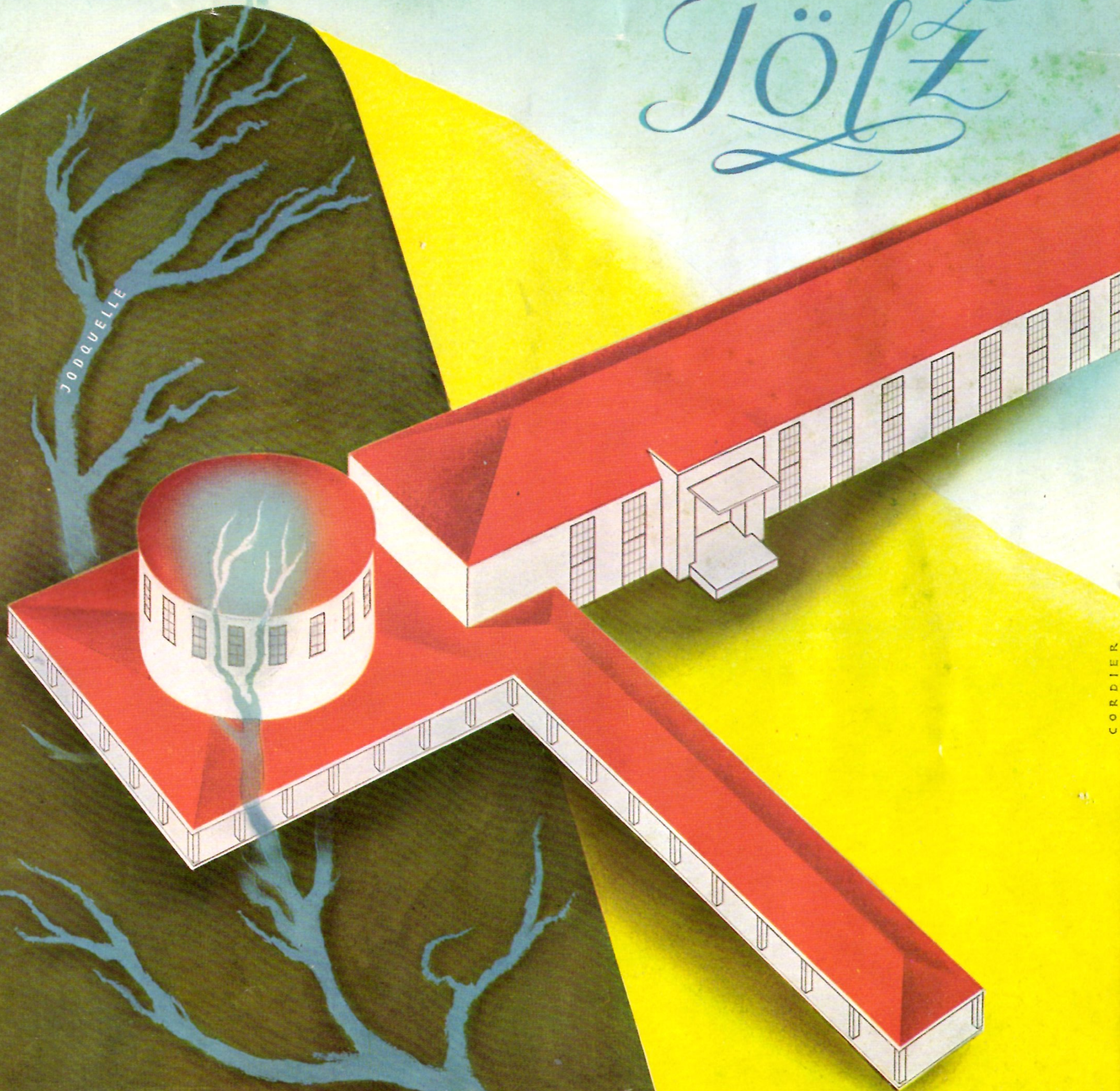


Warum gerade Jodbad

Tölz



CORDIER

GEGEN BLUTHOCHDRUCK, HERZ-UND ADERERKRANKUNG

Blick vom Kalvarienberg
auf Bad Tölz und Isartal mit Karwendelgebirge

(Aufnahme Marey und Wisig)

Fochenstein
1562 m

Seierstein
1491 m

Seekar
2050 m

Juifen
1987 m

Demmeljoch
1923 m



Gamsjoch
2453 m

Waxenstein
1310 m

Braunach
1555 m

Kirchstein
1712 m

Felspitzen
1707 m



Abendmusik im Konzertsaal der Wandelhalle

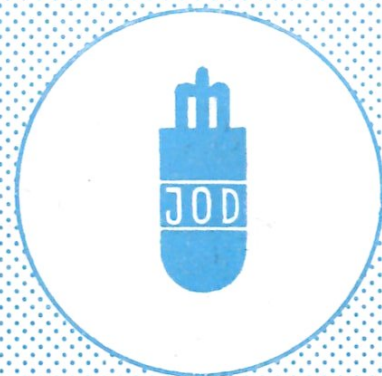
(Aufnahme Wisig)





Badhotel Jodquellenhof

*Kurhaus der Jodquellen-AG.
einziges Hotel mit den Originalbädern
im Hause baulich verbunden mit dem
Kurmittelhaus*



Dicht gedrängt stehen die stolzen und heiteren Häuser
mit den flachwinkligen Giebeln und farbenfrohen
Häuserfronten in der Marktstraße (Aufnahme Sordier)



Warum gerade Bad Tölz?

Befreiung von Krankheit, Wiedererlangung der Gesundheit, neue Lebenskraft und Schaffensfreude oder auch rechtzeitiger Schutz vor drohender Erkrankung — das erhoffen Sie von der geplanten Kur. Da wir uns nicht vermessen, alles heilen zu wollen, dürfen Sie sich den folgenden Gedankengängen ohne Argwohn anvertrauen.

Bad Tölz ist ein altes Bad mit bewährter Überlieferung und gepflegter Badefur. Wir wissen, daß nur der Kurort auf die Dauer gedeihen kann, der lediglich von solchen Kurgästen aufgesucht wird, für deren Krankheiten seine Heilquellen die geeignetsten sind. Die Entwicklung von Bad Tölz hat unseren Grundfäßen recht gegeben.

Die Welt ruft heute nach natürlichen Heilkräften und natürlichen Heilmitteln. Die uns von der Natur gegebenen unverfälschten, natürlichen Jodquellen haben sich vielseitig bewährt und sind durch keine anderen biologischen oder chemischen Arzneimittel zu ersetzen. Der größere Heilwert der rein natürlichen Tölzer Jodquellen und Quellprodukte im Vergleich zu künstlichen Ersatzpräparaten wurde auf Grund wissenschaftlicher Untersuchungen bestätigt von:

Dr. M. Gradwohl in der Städtischen Forschungsanstalt für Bäderkunde und Stoffwechsel Wiesbaden (Dr. Harpuder) 1930; Dr. Fresenius und Dr. Lederer im Chemischen Laboratorium Fresenius zu Wiesbaden 1930; Professor Dr. M. Kochmann im Pharmakologischen Institut der vereinigten Universität Halle-Wittenberg 1931; Dr. med. E. Lendel in der Chirurgischen Universitätsklinik Berlin (Direktor: Geheimer Medizinalrat Professor Dr. August Bier) 1932 u. a.

Es ist auffallend, wie viele Menschen nach dem Kriege an Jodmangel leiden. Dabei handelt es sich um winzig kleine Jodmengen. Im Durchschnitt braucht nämlich der gesunde Mensch täglich nur 50 γ (sprich Gamma) des lebenswichtigen Jods, also — da $1 \gamma = \frac{1}{1000} \text{ mg}$ ist — nur $\frac{50}{1000000} \text{ g}$ Jod. Eine zu geringe Jodzufuhr — und diese herrscht heute vor — hat einen Jodmangel im Körper zur Folge. Ein Liter Blut eines gesunden Menschen enthält im Durchschnitt $\frac{1}{10} \text{ mg}$ Jod. Diesen Jodgehalt des Blutes nennt man den Blutjodspiegel, ähnlich wie man von einem Wasserpiegel spricht. Sinkt nun infolge Jodmangels in Ihrem Körper der Blutjodspiegel unter eine gewisse Höhe, so treten gesundheitliche Störungen — Jodmangelerkrankungen — auf. Da es sich immer um unendlich kleine Jodmengen handelt, so versteht es sich eigentlich von selbst, daß Sie zur Beseitigung des Jodmangels nicht große, sondern nur kleine Jodmengen brauchen. Außerdem ist, was Ihr

*Eine notwendige
Vorbemerkung*

*Einige medizinische
Aufschlüsse über Jod
und Jodquellen*

Jodquellen A. G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN

Arzt jederzeit bestätigen wird, Jod eine Arznei von eingreifender Wirkung, die eben, wie jede andere gleichartige Arznei, in vorsichtiger Abmessung nützlich, zu reichlich genommen aber schädlich ist.

Welche Jodquelle eignet sich für Ihre Krankheit am besten?

Alle Jodquellen enthalten Kochsalz, chemisch mit Chlornatrium bezeichnet. Erfahrung und Versuch lehren, daß das Jod im Körper vom Chlor verdrängt wird. Und zwar tritt dieser Vorgang der Jodverdrängung dann ein, wenn der „Salzdruck“ der kochsalzhaltigen Jodquelle größer ist als der Salzdruck in Ihrer Magenwand. Nun ist der Salzdruck — wir könnten auch sagen Salzgehalt — in Ihrer Magenwand gleich dem einer 0,6-prozentigen Kochsalzlösung. Die Tölzer Jodquellen haben den gleichen Kochsalzgehalt, nämlich auch rund 0,6 Prozent. Sie besitzen Magenisonotie. „Isos“ ist griechisch und heißt „gleich“, „tonus“ heißt „der Druck“, so daß das Wort Isonotie den Zustand gleichen Druckes bezeichnet. Weil nun Magenwand und Jodquelle gleichen Salzdruck haben, so werden die in der Quelle mitgetrunkenen Jodteilchen restlos von Ihrer Magen- und Darmschleimhaut aufgenommen. In allen Fällen aber, auch dann, wenn die Jodquelle eine sogenannte physiologische, also 0,9-prozentige Kochsalzlösung ist, wird sofort ein erheblicher Teil des Jods vor Entfaltung seiner helfenden Wirkung ausgeschieden und es kommen trotz aller „Stärke“ der Quelle hier weniger Jodteilchen in Ihrem Körper zur Wirkung als bei den Tölzer Jodquellen, die nicht über die Magenisonotie hinaus mit Kochsalz angereichert sind.

Man merke also:

Der gesundheitliche Wert einer Jodquelle wird nicht durch ihren Jodgehalt an sich bestimmt, sondern durch das Verhältnis vom Jod zum Chlor, vorausgesetzt, daß die Jodquelle nicht mehr als 0,6 Prozent Kochsalz enthält. }

Jodquellen A.  G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN

Die Antwort hierauf lautet: Für alle die Erkrankungen, bei denen Jod in kleinen oder größeren Mengen angezeigt ist. Diese Heilanzeigen lassen sich in vier Gruppen zusammenfassen, nämlich:

1. Aderverkalkung, Bluthochdruck, Herz- und Gefäßerkrankungen.
2. Chronische Entzündungen (Luftwege, Hautkrankheiten, Frauenleiden, Furunkulose, Rheuma).
3. Innersekretorische Störungen, Parodontose.
4. Gewisse Augenerkrankungen, Kropf Jugendlicher.

Selbst Krankheiten können Mode sein. Jedenfalls sind die Erkrankungen des Herzens und der Gefäße die ausgesprochenen „Krankheiten unserer Zeit“. Die aufregenden und aufreibenden Zeitverhältnisse, die Unerbittlichkeit des Kampfes ums Dasein sind für diese Erscheinung verantwortlich zu machen. Darauf beruht der starke Verschleiß unserer Gefäße und die daraus sich ergebenden Störungen unserer Gesundheit und unseres Wohlbefindens. Nach der amtlichen Sterblichkeitsstatistik im ersten Halbjahr 1935 stehen bei der Gliederung nach Todesursachen die Herz- und Gefäßkrankheiten an der Spitze. Sie haben die Krebskrankheiten an Zahl überholt. Ferner lesen wir bei Professor *M u n k* in der „Speziellen Pathologie und Therapie innerer Krankheiten“, daß Arterienverkalkung und Bluthochdruck in manchen Fällen schon in der zweiten Hälfte des vierten Jahrzehnts, doch besonders häufig im 40. bis 45. Lebensjahr einsetzen und dann in den nächsten zehn Jahren sich auswirken. Daß diese Krankheiten so leicht genommen werden — denn wie viele versäumen es, rechtzeitig zur Kur nach Tölz zu fahren! — dafür gibt es nur die eine Erklärung, daß die vorübergehenden Mahnungen des Körpers nicht ernst genommen werden. Was kann es schon bedeuten, so denkt man, wenn besondere Empfindungen in Arm und Bein, Kribbeln, Gefühl der Schwere, Überempfindlichkeit, Gefühl des Saubseins, Schwindel, Übelkeit oder Kopfsdruck zeitweise auftreten. Und doch sind dies schon letzte Mahnungen, Notrufe des Körpers, ihn nicht im Stich zu lassen, sondern ihm durch eine Tölzer Kur die dringend notwendige Hilfe zu bringen; denn *B a d T ö l z* ist das ausgesprochene Bad für Aderverkalkung und Bluthochdruck. Das fein bemessene Jod, frei von störenden Beimengungen, erweitert die verhärteten und dadurch verengten Adern und Gefäße und verbessert durch den einsetzenden Heilungsvorgang die gestörten Verhältnisse der Blutgefäße, also des Herzens und der Adern. Durch diese Beseitigung der Ursachen sinkt der hohe Blutdruck und Ihre Beschwerden, die lähmend auf Ihre Lebensfreude und Arbeitslust wirken, werden beseitigt. Und wie viele Kranke, die an den Lähmungsfolgen eines Schlaganfalles litten, haben hier schon ihre Beschwerden vollkommen verloren.

Die zweite Heilanzeigen-Gruppe von Bad Tölz sind die chronischen Entzündungen der

*Für welche Krankheiten
ist Bad Tölz
das geeignetste Bad?*

*Die Anzeichen
einer Erkrankung*

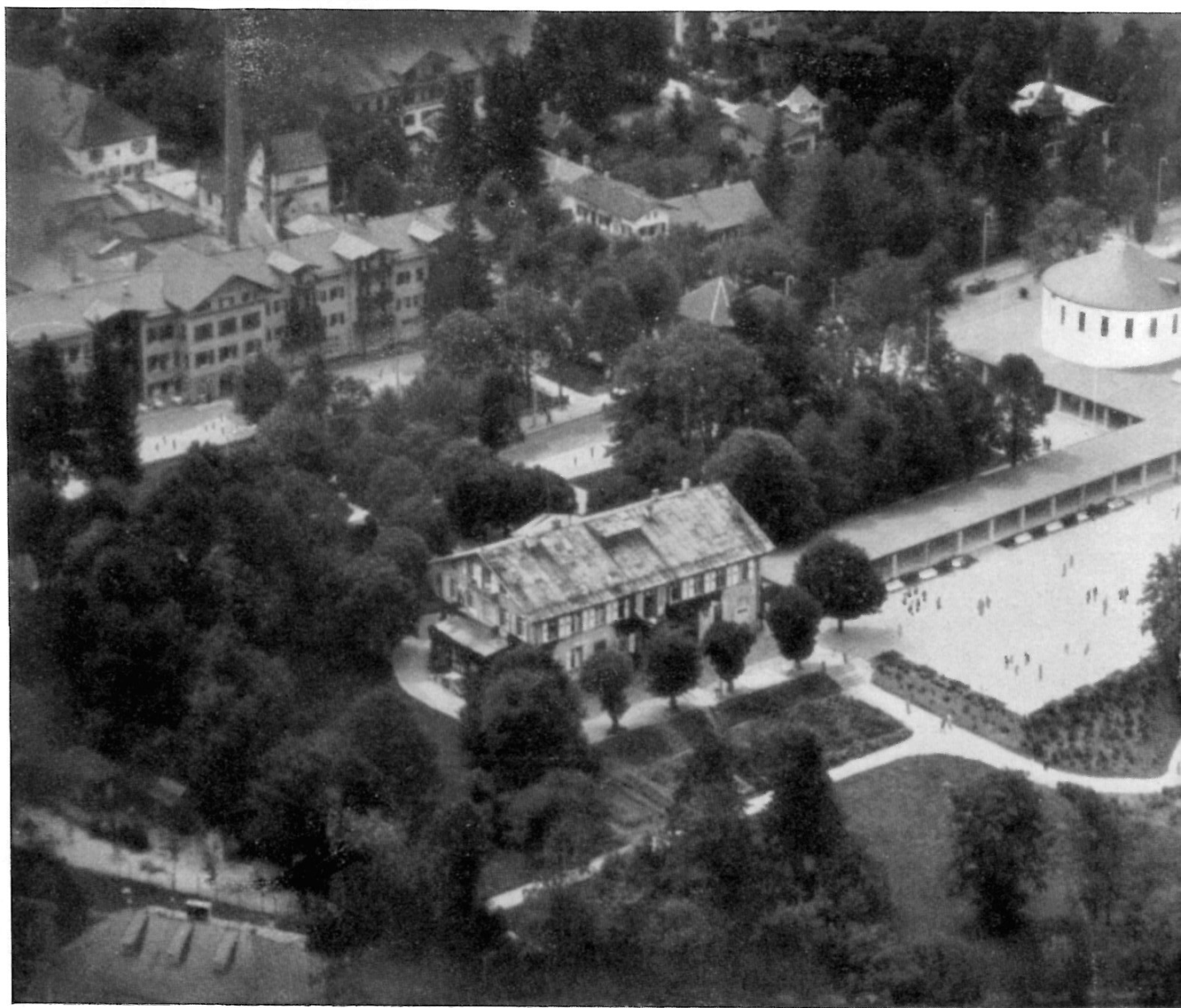
Heilanzeigen

Jodquellen A. G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN



Reichspräsident
Generalfeldmarschall von Hindenburg
September 1930 in Bad Tölz
(Aufnahme Lerpcher und Wisig)



Trink- u. Wandelhalle, Konzertsaal der Jodquellen A.G.,
die Besitzerin der Tölzer Jodquellen und der dazugehörigen Kureinrichtungen
Freigegeb. durch R. L. M. Nr. 152 (4. 5. 35) Aero Luft, Leipzig



— seien es nun die des Kehlkopfes, der Luftröhre oder der Bronchien, des Brust- oder Bauchfelles, der Nebenhoden und Prostata oder der Gebärmutter und ihrer Anhänge, sei es ein Hautausschlag, Schuppenflechte, Furunkulose oder Skrofuloze —, sie alle werden durch eine gleichartige Ursache ausgelöst. In jedem Falle handelt es sich um gewisse Gewebsschädigungen und flüssige Ausschüßungen aus den Blutgefäßen. Diese Schädlichkeiten werden durch den Gebrauch einer Tölzer Jodkur infolge der eintretenden Belebung des Stoffwechsels und des Kreislaufes der Säfte abgetragen, die Schlacken werden hinausgespült. Störungen der innersekretorischen Drüsen, zu denen auch die Parodontose (Zahnbettichwund) gehört, werden wahrscheinlich infolge einer Belebung der Schilddrüse mittels des Jods und des dadurch wieder hergestellten geordneten Arbeitens der Drüsen, beseitigt. Gewisse Augenerkrankungen, nämlich Augenbindehautkatarrh, Netzhautblutungen, skrofulöse Augenerkrankungen und Glaskörpertrübungen, gehören zu den Heilanzeigen von Bad Tölz. Besonders eindrucksvoll ist die Heilung der Glaskörpertrübungen, da Sehstörungen bis zur Blindheit durch mehrwöchige Behandlung mit den Tölzer Jodkurmitteln beseitigt werden. Kropf im Entwicklungsalter wird schon seit langer Zeit erfolgreich mit unserer Adelsheidquelle behandelt.

Wie werden die Tölzer Jodquellen u. sonstigen Kurmittel angewendet?

Die Quellen

In Bad Tölz besteht die Kur aus Trinken und Baden und dauert in der Regel vier Wochen. In unserer Trinkhalle stehen vier Jodquellen zur Verfügung, die alle Magen-Isotonie besitzen. Die Adelsheidquelle, seit über tausend Jahren Heilquelle, hat unter unseren Quellen den größten Jod- und Bromgehalt. Die Römerquelle, seit mehr als zweitausend Jahren Heilquelle, ist frei von Brom und ihr Jod ist an Magnesium gebunden, wodurch es besonders leicht frei wird, während alle anderen Jodquellen das Jod als Jodnatrium mit sich führen. Die Marienquelle enthält Jod und Brom zu gleichen Teilen. Die Sauerbergerquelle endlich, welche den Harndrang (die Diurese) wesentlich steigert, ist dann am Platze, wenn dem Körper in besonders vorsichtiger Abmessung das Jod angetragen werden soll. Wenn Sie vier Wochen lang täglich zwei bis drei Becher Quelle trinken müssen, ist es nicht gleichgültig, ob Sie den Brunnen gern oder ungern, mit Behagen oder mit Widerstreben trinken, ob er bekömmlich ist oder Ihrem Magen zu schaffen macht. Unsere Jodquellen haben einen angenehmen, kaum bemerkbaren Salzgeschmack und werden Ihnen gut, ohne Störungen, bekommen.

Unsere vier so verschieden zusammengesetzten Jodquellen machen es dem Arzt leicht, seine Behandlung der Besonderheit Ihrer Krankheit anzupassen.

Kuranlagen

Bad Tölz macht Ihnen das Trinken auch noch durch die wirklich schönen Kuranlagen angenehm, nämlich durch die im Herderpark gelegene heizbare Trink- und Wandelhalle der Jodquellen AG., die im Winter 1929/30 erbaut wurde. Wenn Sie die Bäder betrachten, so werden Sie selbst fühlen, daß diese schönen, wohltuend schlichten Räume, die Ihnen

Jodquellen A. G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN

jede gewünschte Bequemlichkeit bieten, Ihren täglichen Kurspaziergang zur Freude machen und die für franke und erholungsbedürftige Menschen so wertvolle Gesundungshelfer sind. Beide zusammen erst ergänzen sich zur wirksamen Kur. Durch wissenschaftliche Untersuchungen (Med. Univ.-Klinik Jena, Z. exper. Med. S. 173/1933) ist es sichergestellt, daß Jod von der Haut aufgenommen, zum Blut und damit zu den übrigen Körperorganen befördert wird. Zum Baden werden zwei Heilquellen verwendet, die Sauerbergerquelle und die Annaquelle. Beide Quellen entspringen bei Tölz und werden unmittelbar in das Bade- und Kurmittelhaus und in das baulich damit verbundene Badhotel Jodquellenhof geleitet. Die häufigste Badeform sind die Jodbäder. Sie finden auch als Jodsprudel- und Jodkohlenensäurebäder sowie als Jodteibäder nach Hauffe vielfache Anwendung. Dazu kommen noch die sehr wirksamen Formen der Jodhochmoorbäder, bei denen das eisenhaltige Moor mit Jodquellenwasser zubereitet wird. Wir besitzen ferner alle Formen elektrischer und arzneilicher Heilbäder. Außerdem verfügen wir über Tisch- und Raum-inhalatorium, pneumatische Kammern und Gurgelräume. So sehen Sie, daß Bad Tölz für jede Heilanwendung seiner Kurmittel gerüstet ist. Das großangelegte Kurmittelhaus mit seinen 150 Badekabinen ist in allen Teilen zeitgemäß und gesundheitlich eingerichtet und Sie können dort auch nach dem Baden in entsprechend erwärmten Räumen ausruhen.

Die Leitung des Bades und auch alle Angestellten lassen es sich angelegen sein, Rücksicht zu nehmen auf die Gemütsverfassung kranker, angespannter, oft sehr empfindlicher Menschen, um durch Entgegenkommen jedem einzelnen Kurgast den Kurgebrauch angenehm und das Wiederkommen leicht zu machen. So verlangt es die gute Überlieferung unseres Bades.

Was Tölz sonst noch bietet.

Mit Recht verlangen Sie von einem Bad nicht nur, daß Sie dort gesund werden, sondern Sie wollen sich in den vier Wochen Ihrer Kur dort auch wohl fühlen. Wir wissen alle, wie groß der Anteil der Gemütsstimmung am Erfolg Ihrer Kur ist. Die prächtige Altstadt Tölz mit ihren 7000 Seelen umgibt der anheimelnde Reiz einer kleinen bürgerlichen, altherwürdigen Stadt. Die geräumige Marktstraße mit den flachwinkligen Giebeln der stolzen, buntbebilderten Häuser, mit ihrer verträumten, heiteren Romantik und die Fülle städtebaulicher Kleinode werden Sie sogleich gefangen nehmen. Der eigentliche Badeteil ist aber in Wirklichkeit ein einziger großer Park, in dem die großangelegten Kureinrichtungen, vorzügliche Hotels, zeitgemäße Fremdenheime und zahlreiche Landhäuser verstreut liegen und jedem das bieten, was er sucht. Wollen Sie die Jodquellenbäder im Hotel selbst nehmen, werden Sie im Badhotel Jodquellenhof wohnen. Dieses Kurhaus der Jodquellen AG. und das Kurmittelhaus sind baulich miteinander ver-

*Wichtig wie das Trinken
ist das Baden*

Badeform

Die Altstadt

Der Badeteil

Jodquellen A. G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN

*Ausflüge in
die Umgebung*

*Theater und
Konzerte*

Museum

bunden. So können Sie, ohne das Haus verlassen zu müssen, von Ihrem Zimmer bequem Ihr Bad erreichen. Auch auf Ihre vorgeschriebene Eßvorschrift wird in Tölz Rücksicht genommen. Und teuer ist Bad Tölz nicht, es ist kein Luxusbad, es ist ein Heilbad für alle, die seiner bedürfen. Der Tag beginnt hier damit, daß die Weisen der gepflegten Kurmusik Sie schon bei dem morgendlichen Trinkkur=Spaziergang in der lichten Wandelhalle oder im schattigen Herderpark in heitere und hoffnungsfrohe Stimmung versetzen. Wenn Sie dann gebadet, geruht und gefrühstückt haben, dann steht Ihnen der ganze Tag zur freien Verfügung, um von einem weiteren köstlichen Kurmittel, der von den Bergen stammenden Luft unumschränkten Gebrauch zu machen und all die Vorteile zu nutzen und genießen, die ein Kurort in 700 Meter Höhe durch seine Lage am Alpenrande und durch sein vorteilhaftes Klima bietet. Ob die Sonne scheint oder ob es regnet, Sie brauchen sich hier nicht zu langweilen. Sie können die stillen Wälder mit den munter plaudernden Bächen und die blumigen Wiesen nach ihren hundert verborgenen Schönheiten durchstreifen, dem gewundenen Lauf der frischen, hurtigen Nar folgen, den Blick hinüberschicken zu den ragenden Felsen der Benediktenwand und des kleinen Karwendels und nach den sanftgeschwungenen Vorbergen, deren sattgrüne Wälder weit hinauslaufen ins Tal. Sie können Ihre Zeit damit verbringen, nach einem der freundlichen Nachbarorte zu wandern oder einzufehren in einem der einladenden Gasthöfe von der stolzen und schmucken Art, in der man in den oberbairischen Bergen Häuser baut. Sie werden Freude daran finden, die schlichten und bodenständigen Menschen in ihrer natürlich=biedereren Art kennen und lieben zu lernen. Haben Sie Lust, abends Theater oder Konzert zu genießen, so finden Sie beides auch hier im Kurssaal, wo die Tegernseer und Schlierseer Bauerntheater Sie mit der Welt des naturwahren, daseinsfrohen Volkes unserer Berge bekanntmachen. Oder das nahe kunstfrohe München schickt modernes Theater oder bedeutende Künstler hierher, um Ihnen genußreiche, heitere Stunden zu bereiten. Einen der oberbayerischen Abende werden Sie sich nicht entgehen lassen mit ihrem „Schuhplattler“, dem „Mühlrad“, dem „Holzhackertanz“, mit ihrer Lust am Rhythmus, ihrer vielgestaltenden Einbildungskraft und ihrem urwüchsigen Lebensdrang — als ein reizvoller Gegensatz zu dem derzeitigen Nachmittagstanz oder den gesellschaftlichen Veranstaltungen, die nicht vergessen werden sollen. Ein regnerischer Nachmittag läßt sich durch einen Besuch des an Volkskunst reichen Heimatmuseums oder des originellen Marionettentheaters ausfüllen. Sie können im Lesesaal neben vielen anderen auch Ihre heimatliche Zeitung studieren, können unter kundiger Führung Ort und Umgebung kennen lernen. So werden Sie in Tölz nicht nur Befreiung von Ihrer Krankheit finden, sondern auch viel Lebensfreude genießen, ohne dafür aber viel Geld ausgeben zu müssen. Hat Sie auch ein ernster Grund hierher geführt — die Natur, das Leben, die Menschen sind hier heiter und froh und ziehen Sie in ihren verjüngenden, lebensbejahenden Bann. Und deshalb laden wir Sie ein:

Yodquellen A. G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN

Kommen Sie nach dem schönen Heilbad Tölz, das Ihnen mit seinen Heilquellen und Kureinrichtungen unschätzbare Dienste erweisen wird, das Sie von Krankheit und Beschwerden erlöst und Ihnen Schaffenskraft und Lebensfreude wiedergibt. Gesunden Sie bei uns und erfreuen Sie sich hier — fern von Alltagsorgen — in diesem schönen Herrgottswinkel unserer bayrischen Berge, unserer deutschen Heimat! Nicht nur neue Spannkraft des Körpers und der Seele werden Sie mit nach Hause nehmen, sondern auch die Erinnerung an glückliche Tage, in denen ernste Hoffnungen sich in froher Umgebung erfüllt haben. Und Sie werden immer wieder mit Freude zurückkehren zu diesen vielfältigen Quellen körperlicher Gesundung und seelischer Erholung — nach dem segenspendenden schönen

Jodbad Tölz

Das Bad gegen Bluthochdruck, Aderverkalkung und Folgen von Schlaganfällen.

Bluthochdruck, Herz- und Adererkrankung, chronische Entzündungen (Luftwege, Hautkrankheiten, Frauenleiden, Furunkulose, Rheuma), innersekretorische Störungen, Parodontose, Kropf Jugendlicher.

Heilanzeigen

Jodtrinkkur, Jodbadekur, Jodmoorbäder, Inhalationen, pneumatische Kammern, Gurgelräume.

Kurmittel

670 Meter ü. d. M., subalpines Klima. Klimatisch und landschaftlich bevorzugte Lage, am Nordrand der Alpen, zu beiden Seiten der Isar, 50 Kilometer südlich von München. Bahnstation der Strecke München (Holzkirchner Bahnhof) — Holzkirchen — Bad Tölz. Zwei Postautoverbindungen von München nach Bad Tölz.

Lage

1. Januar bis Anfang November.

Kurzeit

Alle Anfragen beantwortet ausführlich der Herausgeber dieser Badeschrift: Die Jodquellen A. G. in Bad Tölz (Oberbayern), die Besitzerin der Tölzer Heilquellen und der dazugehörigen Kureinrichtungen.

Jodquellen A. G. in Bad Tölz

DIE BESITZERIN DER TÖLZER HEILQUELLEN

**Vor und nach
der Tölzer Kur:**

Wenn Sie einen besonders guten Kurerfolg von Tölz mit nach Hause nehmen wollen, wenn die Kosten der Badereise besonders gut ausgenutzt werden sollen, dann raten wir Ihnen sehr dazu, Ihre Tölzer Kur zu Hause vorzubereiten. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt, damit er Ihnen sagt, wie Sie die Adelheidquelle oder die Tölzer Jodtabletten, die ausschließlich das Tölzer Jodsalz enthalten, nehmen sollen. Oder lassen Sie sich von uns kostenlos die Schrift „Der Heilwert der Tölzer Jodhauskur“ kommen. Ebenso können Sie dem erreichten Kurerfolg von Tölz Steigerung und größere Dauer geben, wenn Sie einige Zeit später mit den Tölzer Jodtabletten — die Jodquelle in fester Form — oder der Adelheidquelle eine Nachkur machen. Die Tölzer Jodseifen zu verwenden, die man schon vor 80 Jahren ihrer Heilkraft und ihrer Güte wegen lobte, ist für einen Tölzer Kurgast an sich selbstverständliches Herkommen.

Tölzer Jodtabletten

1—3mal täglich 1—2 Tabletten möglichst (eine Stunde) nach den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit unzerkaut schlucken. Packungen: $\frac{1}{1}$ Packung = 60 Tabletten, $\frac{1}{2}$ Packung = 30 Tabletten.

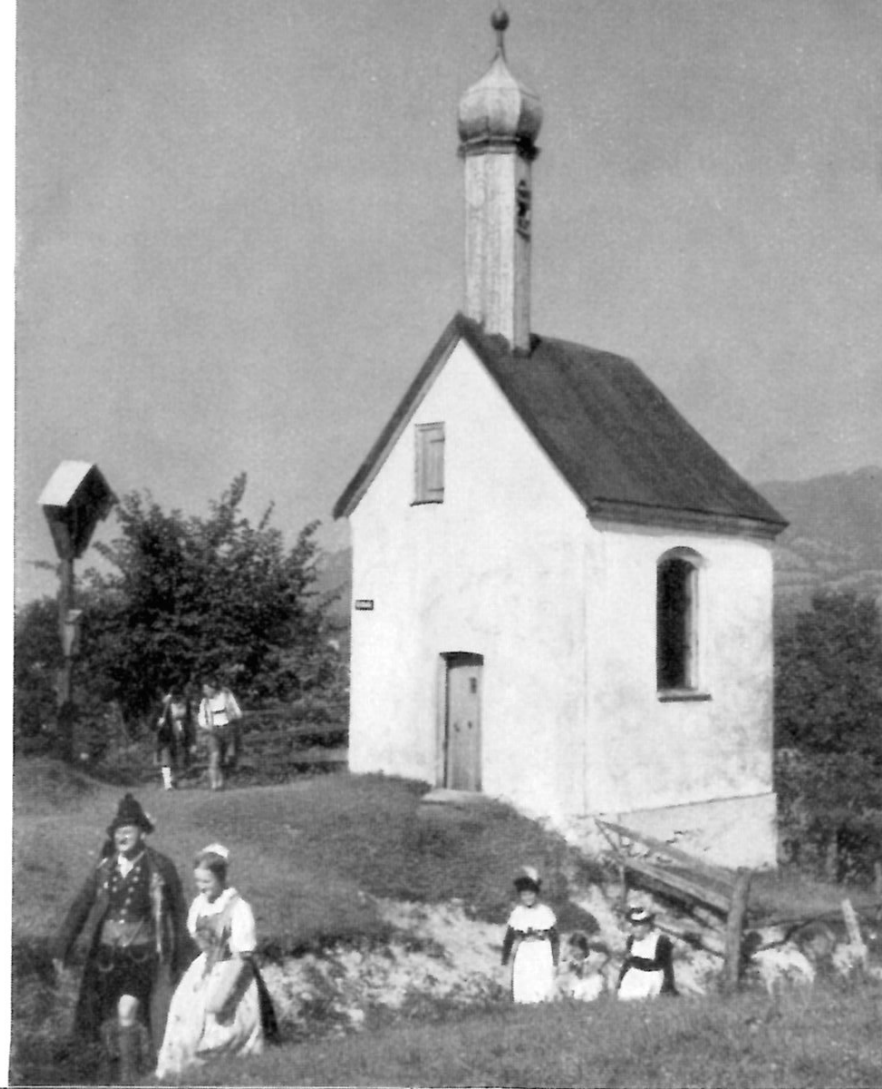
Adelheidquelle

vier Wochen täglich eine halbe Stunde vor dem Frühstück zwei bis drei Becher zu 250 g schluckweise trinken in kleinen Pausen, tunlichst bei mäßiger Bewegung.

Tölzer Jodseifen

in drei Stärken enthalten Tölzer Jodquellsalz. 1 Stück = zirka 65 g. Stärke 1 (mild), Stärke 2 (mittel), Stärke 3 (stark).





Aus der schönen
und gemütlichen
Umgebung von
Bad Tölz
(Aufnahme Wisig)

Aus dem Tölzer Heimatmuseum



Tölzer Flößerstube;
Holzschnitzereien, die vier Jahreszeiten darstellend

(Aufnahme Wisig)



Die Altstadt mit der berühmten
Marktstraße und der neuen
Ikarbrücke. (Aufnahme Wihig)

Todbad Tölz in Oberbayern

